



Samoa-Hallbauer GmbH
Postfach 1340 68503 Viernheim
Industriestraße 18 68519 Viernheim
Deutschland

Tel: + 49 6204 7095-0
Fax: + 49 6204 7095-33
info@samoa-hallbauer.de
www.samoa-hallbauer.de

BEDIENUNGSANLEITUNG UND TEILELISTE

„Dieselmatic®“ plus 35
Art. Nr.: siehe unten

Beschreibung

„Dieselmatic®“ plus 35

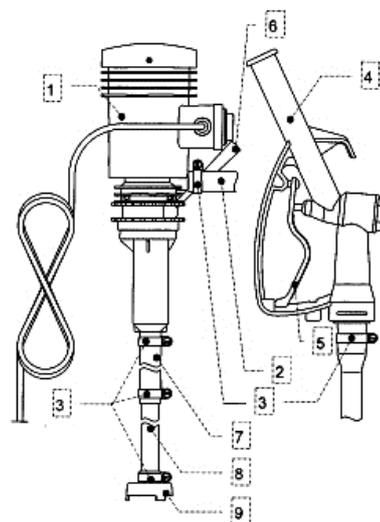
- Elektropumpe für das Betanken mit Diesel
- G2"-Anschluß für Fässer und Tanks
- Saugschlauch 1,5 m, NW 19 G3/4" mit Fußsieb
- Druckschlauch 3,5 m, NW 19 G3/4"
- Kunststoff-Zapfpistole (Type E)
- Automatik-Zapfpistole AP 60 (Type S)
- Ein/-Ausschalter beleuchtet
- 2 m Kabel mit Stecker
- 230V, 50Hz, 1A, IP X4, 0,22kW
- Förderleistung ca. 35 l/min bei freiem Auslauf



81891 „Dieselmatic®“ plus 35 Typ E mit Kunststoff-Zapfpistole
40159 „Dieselmatic®“ plus 35 Typ S mit Automatik-Zapfpistole AP 60

Montage und Inbetriebnahme

1. Ein Ende des Saugschlauchs (7) auf den entsprechenden Ansaugstutzen auf dem Pumpengehäuse (1) aufsetzen und mit einer Schelle (3) befestigen.
2. Das Edelstahl-Rohr (8) am anderen Ende des Saugschlauchs (7) einsetzen und mit einer Schelle (3) befestigen.
3. Den Filter (9) montieren und mit einer Schelle (3) befestigen.
4. Das Pumpengehäuse (1) auf Fass oder Tank schrauben, dabei beachten, dass das Pumpengehäuse (1) in senkrechter Stellung positioniert werden muss, und die Pumpe an die Versorgungsquelle anschließen.
5. Druckschlauch (2) auf dem Auslaufstutzen am Pumpengehäuse (1) aufsetzen und mit einer Schelle (3) befestigen.
6. Die Zapfpistole (4) am anderen Ende des Druckschlauchs (2) aufsetzen und mit einer Schelle (3) befestigen.
7. Vor dem Einschalten der Pumpe den Ansaughebel betätigen bis Diesel kommt.



Sicherheitstechnische Hinweise

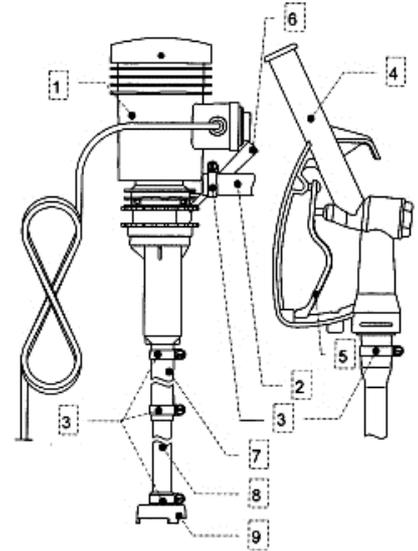
- Vor Gebrauch der Pumpe sämtliche Hinweise aufmerksam durchlesen.
- Nicht für Lösungsmittel und Kraftstoffe (z.B. Benzin) verwenden.
- Vordem Anschluss der Pumpe an die Versorgungsquelle sichergehen, dass die Spannung den vorgeschriebenen Werten entspricht.
- Temperaturbereich für die Flüssigkeiten: von -10°C bis $+35^{\circ}\text{C}$ (DIN 51601/1).
- Die Ausführung von Motor und Schalter ist nicht explosionsicher.
- Die Sicherheitsausrüstung wird durch ein Heberschutzsystem vervollständigt, das im Falle einer zufälligen Beschädigung von Förderschlauch oder Pistole verhindert, dass die im Fass befindliche Flüssigkeit austretet.
- Unbedingt zu vermeiden ist die Verwendung der Pumpe ohne Flüssigkeit.
- Sorgen Sie für einen sicheren Stand der Pumpe. Die Pumpe funktioniert nur in senkrechter Position
- Klemmen Sie zuerst Plus danach Minus an die Batterie. Klemmen in umgekehrter Reihenfolge wieder von der Batterie lösen.
- Überwachen Sie den Abfüllvorgang und schalten Sie die Pumpe nach jedem Gebrauch aus.
- Lassen Sie die Pumpe nicht länger als drei Minuten gegen die geschlossene Pistole laufen.
- Lassen Sie die Pistole nach dem Gebrauch nicht auf den Boden liegen.
- Schützen Sie den Schlauch vor Bruch-, Schnitt- und starker Hitzeeinwirkung.

Notbetrieb

Bei einem Stromausfall oder wenn kleine Flüssigkeitsmengen umgefüllt werden müssen, kann die Pumpe folgendermaßen manuell bedient werden:
Den Hebel (5) der Zapfpistole drücken. Wiederholt den Ansaughebel (6) betätigen und den Pumpvorgang beginnen.

Ersatzteile

1. Pumpengehäuse
2. Auslaufrohr
3. Schellen
4. Zapfpistole
5. Pumphebel
6. Ansaughebel
7. SaugSchlauch
8. Edelstahl-rohr
9. Ansaugfilter



EG-Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung gemäß EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG, Anhang II A

Hiermit erklären wir, daß die Elektropumpen in Ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie Maschinen entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung der Elektropumpe verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Pumpe: **„Dieselmatic®“ plus 35**

Zutreffende EG-Richtlinien: EG-Richtlinie Maschinen (2006/42/EG)
EG-Druckgeräterichtlinie (97/23/EWG)
EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (89/366/EWG)
Niederspannungsrichtlinie (73/23/EWG)

Angewandte harmonisierte Normen, insbesondere: EN 292-1, EN 292-2, EN 50081-1, EN 50082-1, EN 55014, EN 60034-1, EN 60204-1,

Viernheim, den 1.7.2013

Lothar Hallbauer, Geschäftsführer